

GumoManiacs – High Class Thrash Metal That Was Made To Last - the history so far -

GumoManiacs wird im **Januar 2007** von **Daniel "Gumo" Reiß** (Ex-Thargos) zunächst als 1-Mann-Projekt ins Leben gerufen. Somit ist die frühe Geschichte der Band vor allem die Geschichte einer einzelnen Person. Bereits im zarten Teenageralter beginnt Gumo (geb. Jan 1980 in **Regensburg**) Mitte der 90er eine große Leidenschaft für die legendären **Thrash Metal** Helden der 80er Jahre zu entwickeln - zu einer Zeit als Thrash Metal für "tot" erklärt wird...

Im Januar 2007 wird im Alleingang ein **erstes Demo** namens "**Metal Mafia**" fertiggestellt. Es ist die Geburtsstunde von GumoManiacs, wobei neben einem Drum Computer zunächst nur Gumo an sämtlichen Instrumenten, sowie am Gesang zu hören ist. Während er in der Folgezeit nach Mitmusikern sucht, kommt über MySpace der erste Kontakt zum **mexikanischen Label Blower Records** zustande.

Am **28. Februar 2008** spielt die Regensburger 3-Mann-Band ihren **allerersten Live-Auftritt** im **Skullcrusher Dresden**, worauf nach und nach auch das Interesse einiger anderer - zum Teil sehr namhafter - Metal Labels wächst. Doch das Line-Up der Band zu diesem Zeitpunkt ist höchst instabil, worunter auch die Qualität der folgenden, teils nie veröffentlichten Demoaufnahmen leidet und "der große Deal" letztendlich platzt. Lediglich das Interesse der **Mexikaner** von **Blower Records** ist nach wie vor ungebrochen und auch das **deutsche Underground Kultlabel G.U.C.** bietet die Option, das Album auf Vinyl zu releasen.

Auf der Suche nach neuen Mitstreitern stößt Gumo schließlich im Laufe des Jahres 2008 auf die Brüder **Robert "Hubi" Hofmann** (Bass) und **Michael "Air" Hofmann** (Drums), die die neue **Rhythmussektion** der Band bilden sollen, während Gumo selbst sich auf Gitarre und Vocals konzentriert. Ohne die Möglichkeit als Band überhaupt zusammen zu wachsen, wird das **Debüt Album "Priest Of Lucifer"** eingespielt und im **Dezember 2008 bzw. Februar 2009** veröffentlicht.

Sehr gute Kritiken sind die Antwort der Presse - typischer Thrash Metal, abwechslungsreich, mit eingängigen Refrains, griffigen Riffs und **herausragenden Gitarrensoli** (unter anderem dank des □ späteren zweiten Gitarristen **Michael "Fuck" Pusch**).

Das Album zementiert bereits den Stil, den die Band über die nächsten Jahre hinweg verfolgen und verfeinern wird. Das Line-Up festigt sich und ermöglicht **zahlreiche Deutschlandkonzerte**, u.a. auf dem **Chronical Moshers Open Air** oder als **Support von Blaze Bayley** (Ex-Iron Maiden). Im **Dezember 2009** geht es unter anderem für eine **Tour nach Mexiko**, was zum ersten großen Highlight der Bandgeschichte wird.

Die logische Konsequenz daraus: Es sollen wieder **Blower Records** und **G.U.C.** sein, die im **September bzw. Dezember 2010** das **zweite Album "PsychoMania"** veröffentlichten. Ein Album auf dem der Anteil der Hofmann Brüder an den Song-Arrangements spürbar größer wird und das inzwischen vierte Bandmitglied Michael "Fuck" Pusch an der zweiten Gitarre mit seinem überragenden Solo-Spiel für Aufsehen sorgt.

"PsychoMania" wird das bislang schnellste und aggressivste Album der süddeutschen Thrasher und strotzt nur so vor Selbstvertrauen, was sie im **August 2011** ein weiteres Mal auf **Mexiko Tour** führt.

Nachdem zweimal hintereinander mit großem Erfolg das selbe Konzept von CD/Vinyl Release mit anschließender Auslandstour aufgeht, wächst der Wunsch nach dem nächsten großen Schritt.

So ist es niemand geringerer als **GoldenCore Records (ZYX Music)**, die das Potential der jungen, aufstrebenden Band erkennen und sie im **Januar 2012** unter Vertrag nehmen. Während

man sich auf den Studioaufenthalt im Winter 2012 in den DreamSound Studios München vorbereitet, wird zur Überbrückung im **Oktober 2012** die "**The AntiSinner**" EP veröffentlicht.

Neben einer Eigenkomposition aus alten **Thargos** Tagen werden zwei **Cover-Versionen** eingespielt. Immer dem Willen folgend etwas "Neues" und "Anderes" zu machen, entscheidet man sich bei der Wahl der Covers bewusst nicht für "Hits" der weltweit bekannten Größen der Szene. Stattdessen werden 2 Songs von verhältnismäßig unbekanntem Underground Bands (**AntiPeeWee** und **Stahlhelmverbot**) bearbeitet, zu denen man bis heute ein freundschaftliches Verhältnis hegt.

Im **Mai 2014** erscheint schließlich nach langer Wartezeit das **dritte Album "Out Of Disorder"** über **GoldenCore Records (ZYX Music)**. Es ist nicht nur der vorläufige Höhepunkt der Bandgeschichte, sondern auch ein beeindruckendes Zeugnis des Reifeprozesses von GumoManiacs.

Das Album steht für professionelles Songwriting, erwachsene Texte und eine hochwertige Produktion, die aber auch weder Ecken noch Kanten vermissen lässt. Die Liebe und Leidenschaft für das Genre und der Wille, dort nach einer eigenen Nische zu suchen verschmelzen mit handwerklichem Können und kompositorischer Treffsicherheit. Einfacher gesagt: "Out Of Disorder" bietet nicht weniger als **Thrash Metal auf internationalem Niveau**.

Im Herbst 2014 nehmen die Maniacs im Ø Studio Abensberg ein neues Album auf und trennen sich kurze Zeit später von ihrem Label GoldenCore Records (ZYX Music) wegen massiver Kommunikationsprobleme. Während der Suche nach neuen potenziellen Partnern um das vierte Album zu veröffentlichen, bringt **Slash Zero Records** eine **Vinyl Version** von "**Out Of Disorder**" im **Dezember 2015** auf den Markt. Da **2016** keine der sich eröffnenden Möglichkeiten befriedigend erscheint, arbeitet die Band zunächst an neuer Musik und komponiert und produziert das **fünfte Album "Demons"**, obwohl das **vierte Album "Damnation"**, welches für GoldenCore Records **2014** produziert wurde, niemals vom Label veröffentlicht wurde.

Anfang **2017**, also zum **zehnjährigen Bandjubiläum von GumoManiacs**, hat die Band zwei professionelle, zur Veröffentlichung bereit stehende Full-Length Alben, aber keinen Plattenvertrag. Nach der großen Enttäuschung mit ihrem letztem hochwertigen Plattenvertrag entscheidet sich die Band ihre Belange in ihre eigenen Hände zu nehmen und startet eine massive Crowdfunding Kampagne zum Jahresauftakt um "**By Endurance We Conquer – Demons & Damnation**", ein Doppelalbum, das das **vierte Album "Damnation" (2014)** und das **fünfte Album "Demons" (2016)** vereinen soll, zu realisieren. Unglücklicherweise wird das Funding Ziel nicht erreicht und die Zukunft bleibt weiter ungewiss...

In der Zwischenzeit versucht die Band neue Fans in der Ukraine zu gewinnen und wird im **Mai 2017** auf ein großes Metal Festival im **Bingo Club in Kiew** gebucht, was bald zu einem weiteren traurigen Moment der Bandgeschichte der GumoManiacs werden sollte. Auf Grund von Problemen mit einem Visum kann eines der Bandmitglieder nicht einreisen und die Band kann folglich nicht auftreten. Das von langer Hand geplante "**10 Years of GumoManiacs**" Konzert in Kiew findet nie jemals statt.

Aber **2017** ist auch das Jahr in dem Daniel "Gumo" Reiß mit **Ghost Town Noize** in Kontakt tritt - ein in seiner Heimatstadt angesiedeltes Label mit dem er jederzeit in Kontakt treten kann und das nicht nur seine Thrash Metal Coverversion von "**Space Cock Rocket**" (von den ebenfalls in Regensburg angesiedelten Kumpels und zukünftigen Label Kollegen **SickSickSick**), sondern auch Gumo's Musik im allgemeinen zu schätzen weiß. **Ghost Town Noize** erscheint somit als die mit Abstand sinnvollste Möglichkeit nach all den Jahren des verwirrenden Business Krams und der Kommunikationsproblemen mit GoldenCore.

Allerdings wird noch zusätzliches Budget benötigt und so entscheidet sich Gumo Teile seines Studio Equipments zu verkaufen, um die Hoffnung am Leben zu halten. Nach anstrengenden Wochen voll von Ebay Auktionen erscheint eine Veröffentlichung des monumentalen Doppelalbums "**By**

Endurance We Conquer – Demons & Damnation" zum Zehnjährigen nach und nach realistischer. Im August 2017 geben **Ghost Town Noize** und **GumoManiacs** offiziell ihre neue Partnerschaft bekannt und das Veröffentlichungsdatum wird schließlich offiziell auf den **27. Oktober 2017** terminiert.

Das Jahr **2018** beginnt mit der Veröffentlichung der digitalen Single „**Asmodeus**“, einer **GumoManiacs**-Version des Songs von Gumo's Zweit-Projekt **Domination**, welche diesen im Vorjahr auf deren Debüt Album „**Reunion**“ veröffentlichten. Diversen Live Auftritten, u.a. im Bingo Club in Kiev folgen.

Bereits sehr früh im Jahr **2018** entscheidet sich die Band für eine **Neueinspielung** des Debüt Albums „**Priest Of Lucifer**“ aus dem Jahr **2008**, welche den Namen „**Priest of Lucifer X**“ trägt. Obwohl das Debüt Album bei der Hörerschaft von **GumoManiacs** stets sehr beliebt war, war die Band selbst nie wirklich 100% zufrieden mit dem Songwriting und dem Sound der alten Version. Hinzu kamen 2 weitere Faktoren die eine Neueinspielung sinnvoll erscheinen lassen: zum einen ist **2018** das 10-jährige Jubiläum des Albums, und zum anderen verfügt die Band über keinerlei Exemplare des beliebten Underground Juwels mehr, und möchte es gerne auf ihren Live Konzerten und ihren eigenen Plattformen wieder verfügbar machen. Man macht diese Umstände zur Chance das Album endlich in der Form zu veröffentlichen, in der es schon immer hätte erscheinen sollen und versieht die 10 Songs mit einer sehr old-school-lastigen Produktion von **Hubi Hofmann**, um trotz vereinzelter leichter Korrekturen im Songwriting den ursprünglichen Spirit aufrecht zu erhalten.

„**Priest of Lucifer X**“ erscheint am 9. November 2018 über das hauseigene Label **Slash Zero Records**.

Parallel zum „**Priest Of Lucifer X**“-Release in **2018** produziert die Band bereits 10 weitere und nagelneue, von **Daniel „Gumo“ Reiss** komponierte Songs, die **in den kommenden Jahren** als das **sechste offizielle Studio Album** der Süddeutschen Thrasher erscheinen sollen, und sich mit einigen der ältesten Fragen wie z.B. „Was bedeutet es ein Mensch zu sein?“ oder „Warum leben wir?“ beschäftigen wird.